

⟨NvK⟩ belehnt Niclas Jordan an der Merr<sup>1)</sup> mit genau beschriebenen Zehnten, Höfen, Weingärten und Äckern in Pinzagen (Pinzagen bei Brixen), Païrdorff und Greutt (Bayerdorf und Gareit), Tschetsch (Tschötsch), außerdem mit dem Zimmerleben des Gotteshauses Brixen, der zway sind mit irer zugehorung, nämlich genau aufgeführte Zehnte und Liegenschaften in Eppan, oberhalb von Stufels, in Krenwittach (Kranewitt), die teilweise dem Hof zu Brixen, der Küsterei Brixen, dem Oberen Spital, dem Domkapitel und dem Kloster Neustift zinsin. Außerdem wird er belehnt, auch anstatt Martein, weylent Hannsen Grallen sun, mit genau beschriebenen Liegenschaften in Brixen, Oberkoslach, Furckg<sup>2)</sup>, Vidmetz und Tschötsch.

Regest (gleichzeitig): BOZEN, StA, BA, BL I f. 272<sup>v</sup>-274<sup>r</sup>; f. 422<sup>v</sup>-423<sup>v</sup>.

---

<sup>1)</sup> St. Jakob an der Mahr, Weiler bei Brixen. Dort: Jordanhof.

<sup>2)</sup> Furch (Acker); vgl. Mader/Sparber, Brixner Häusergeschichte 415, 428.